

PRIM. UNIV.-PROF. DR. EWALD WÖLL

Liebe Leserin, lieber
Leser, liebe Mitglieder
der OeGHO,

als Präsident unserer Fachgesellschaft darf ich Sie in dieser Ausgabe des MEMO wieder über aktuelle Aktivitäten der OeGHO informieren. Von 11. bis 14. Oktober hat in Basel die diesjährige Jahrestagung der deutschen, österreichischen und schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie stattgefunden. Es haben sich rund 5.000 Personen aus Medizin, Pflege und Gesundheitspolitik zusammengefunden, um das umfassende Wissenschafts- und Fortbildungsprogramm zu gestalten und wahrzunehmen.

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde das Programm durch eine engagierte Mitwirkung österreichischer Expert*innen in den Programmkomitees gestaltet. Zahlreiche Kolleg*innen aller Karrierestufen aus Österreich haben als Teilnehmer*innen am Programm teilgenommen und so zum großen Erfolg der Jahrestagung beigetragen. Als Präsident der OeGHO freut es mich besonders, dass wieder viele Kolleg*innen der Young Hematologists and Oncologists Group Austria (YHOGA) an der Jahrestagung teilge-



Die OeGHO leistete wieder viele sichtbare Beiträge zur Jahrestagung der deutschen, österreichischen und schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie in Basel.

Prim. Univ.-Prof. Dr. Ewald Wöll
Präsident der OeGHO

nommen haben. Unser Fachgebiet ist innerhalb der Medizin von besonders großer Dynamik geprägt ist und die jüngeren Kolleg*innen sind intensiv interessiert, diese Entwicklungen zu verfolgen und aufzunehmen. Die Einbindung der YHOGA-Vertreter*innen in die Arbeit des OeGHO-Vorstands sowie in die Gestaltung von Tagungen und Kongressen unserer Fachgesellschaft ist uns als Vorstandsmitgliedern ein besonderes Anliegen. Wir sind überzeugt, dass die Stärkung des klinischen und wissenschaftlichen Nachwuchses eine besondere Aufgabe unserer Fachgesellschaft ist.

Wie schon im Vorjahr hat es im Rahmen der Jahrestagung ein Treffen der YHOGA

mit Vorstandsmitgliedern der OeGHO gegeben, wieder wurden unter reger Beteiligung aktuelle Themenbereiche wie z. B. die Erweiterung des Netzwerks einerseits durch bundeslandinterne Treffen und andererseits durch die Vernetzung mit der European Hematology Association (EHA) zentrale Themen besprochen. Ebenso diskutiert wurde die Wichtigkeit, dass YHOGAs ihre Begeisterung für die Hämatologie und die Onkologie an den Nachwuchs (insbesondere an Studierende) weitergeben sollten, dass Freistellungen für Fortbildungen und Kongresse essentiell sind; sowie die Bedeutung der aktiven Mitgestaltung der Jahrestagungen (OeGHO- & AHOP-Frühjahrstagung und DGHO-Jahrestagung) durch die Einreichung von Abstracts.

Besonders ehrenvoll für mich als Präsident der OeGHO war wieder die Verleihung des Wolfgang-Denk-Preises und des Wilhelm-Türk-Preises der OeGHO. Die Auszeichnung der Preisträger*innen wurde im Rahmen der Plenarsitzung durchgeführt und hat so einen besonders würdigen Rahmen geboten.

Ihr
Prim. Univ.-Prof. Dr. Ewald Wöll
Präsident der OeGHO



Vertreter*innen von YHOGA und dem OeGHO-Vorstand haben sich in Basel getroffen und aktuelle und wichtige Anliegen der jüngeren Generation unserer Fachgesellschaft diskutiert.

Wolfgang-Denk-Preis für klinische Onkologie

Der Preis erinnert an den Chirurgen und Gründer des Österreichischen Krebsforschungsinstitutes, Wolfgang Denk und wird jährlich für Publikationen auf dem Gebiet der klinischen Onkologie vergeben. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

DDr. Dominik Barth, Medizinische Universität Graz wurde für die Arbeit *“Early kinetics of C reactive protein for cancer-agnostic prediction of therapy response and mortality in patients treated with immune checkpoint inhibitors: a multicenter cohort study”* ausgezeichnet.

Die prämierte Arbeit wurde im Journal *„Journal for Immunotherapy in Cancer“* publiziert.



Prim. Univ.-Prof. Dr. Ewald Wöll überreicht den Wolfgang-Denk-Preis 2024 an DDr. Dominik Barth.

Wilhelm-Türk-Preis für klinische Hämatologie



Prim. Univ.-Prof. Dr. Ewald Wöll überreicht den Wilhelm-Türk-Preis 2024 an Isabella Mayer, PhD.

Der Preis erinnert an den österreichischen Hämatologen Wilhelm Türk und wird jährlich für Publikationen auf dem Gebiet der klinischen Hämatologie vergeben. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Isabella Mayer, PhD, Veterinärmedizinische Universität Wien wurde für ihre Arbeit *„Kinase-inactivated CDK6 preserves the long-term functionality of adult hematopoietic stem cells“* ausgezeichnet.

Die prämierte Arbeit wurde in *„blood“* publiziert.

Berichte von YHOGA Teilnehmer*innen an der Jahrestagung in Basel

» *Besonders begeistert hat mich an der Jahrestagung die Vielfalt der Vorträge, die sowohl für erfahrene Fachleute als auch für Neueinsteiger*innen viel boten. Spannend war es, aktuelle Entwicklungen aus erster Hand zu erfahren und neue Ideen für die eigene Arbeit mitzunehmen. Ich bin dem Kongressstipendium dankbar, dass es mir diese Erfahrung ermöglicht hat.“*

Dr. Marwa Abdel Hamid,
Medizinische Universität Innsbruck



» Im Jahr 2023 erstmals durchgeführt, war das YHOGA-Treffen auf der Gemeinsamen Jahrestagung 2024 fixer Bestandteil der Agenda. Alle YHOGAs, die sich vor Ort befanden, waren eingeladen, am YHOGA-Treffen teilzunehmen. Dieses Treffen bot die Möglichkeit, aktuelle Themen, welche die YHOGAs beschäftigen, direkt an den Vorstand der OeGHO heranzutragen und zu diskutieren.

Dr. Verena Petzer, Leiterin YHOGA



» *Trotz des schlechten Wetters ging es bei der diesjährigen Jahrestagung in regnerischen Basel hoch her: Hochkarätige Speaker debattierten über innovative Therapien, thematisierten aktuelle Problemstellung und zeichnen ein realistisches, jedoch hoffnungserweckendes Bild über die Zukunft der Hämatologie und Onkologie. Zwischen spannenden Vorträgen zu neuartigen Therapieansätzen und herzhaftem Lachen wurde klar: Die tägliche Auseinandersetzung mit schwerkranken Krebskranken kann ernst sein, aber das Networking und der Austausch mit anderen Kolleg*innen machen es leichter. Als glücklicher Stipendiat konnte ich an diesem Kongress teilzunehmen und freue mich darauf, demnächst mein Best-of der Vorträge präsentieren zu dürfen.“*

Dr. Markus Kleinberger,
Medizinische Universität Wien

» *Für junge Kliniker*innen bietet ein Wechsel ins Grundlagenforschungslabor eine wertvolle Gelegenheit, den Horizont zu erweitern, internationale Forschungserfahrungen zu sammeln und neue Kooperationen zu knüpfen. Es war mir eine große Freude, dank des Kongressstipendiums der OeGHO die Möglichkeit zu haben, bei der diesjährigen DGHO in Basel über meine Erfahrungen im Spanish National Cancer Research Center (CNIO) in Madrid zu berichten. Ein Auslandsaufenthalt stärkt nämlich nicht nur das wissenschaftliche Netzwerk, sondern schafft auch eine Verbindung zwischen Klinik und Labor, die hilft, das „big picture“ onkologischer Erkrankungen besser zu verstehen.“*

Dr. Ariane Steindl,
Medizinische Universität Wien

» *Mit meinem freien Vortrag zu neuroendokrinen Neoplasien auf der DGHO 2024 in Basel durfte ich eine wertvolle Gelegenheit nutzen, die ohne die stetige Unterstützung meiner Mentoren und das OeGHO-Kongressstipendium nicht möglich gewesen wäre. Ich bin dankbar für diese Förderung und die Chancen, die dem wissenschaftlichen Nachwuchs geboten werden. Der Kongress hat mich sowohl inhaltlich als auch durch wertvolle Kontakte erheblich bereichert.“*

Dr. Philipp Melhorn,
Medizinische Universität Wien

Die Onconovum.academy – OeGHO Akademie für Aus- und Fortbildung GmbH – wurde 2015 gegründet.

Das Ziel der Gründung einer Aus- und Fortbildungs-Gesellschaft der Österreichischen Gesellschaft für Hämatologie & Medizinische Onkologie (OeGHO) war/ist es, ein Kompetenzzentrum für professionelle Veranstaltungen in den Fachdisziplinen zu schaffen und so eine hohe Qualität von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen in den Bereichen Hämatologie und Onkologie zu gewährleisten. Darüber hinaus stehen die Dienstleistungen der Onconovum.academy auch anderen medizinischen Fachgesellschaften offen.

Die OeGHO ist alleiniger Gesellschafter der Onconovum.academy und in dieser Funktion durch den jeweilig gewählten Vorstand vertreten.

Das Angebot an Fortbildungen wächst kontinuierlich, und es ist nicht leicht, den Überblick zu bewahren.

Unser Ansatz lautet daher: „Weniger ist mehr – dafür hochwertig und zugänglich für alle.“



Unsere Veranstaltungen stehen für eine klare Ausrichtung:

- WISSENSCHAFTLICH FUNDIERT
- ORGANISATORISCH KOMPETENT
- NEUTRAL & UMFASSEND

Während die Fortbildungen für das Jahr 2024 bald abgeschlossen sind, sind die Planungen für 2025 bereits in vollem Gange. Um möglichst viele Interessierte in den Bereichen Hämatologie und Onkologie anzusprechen, möchten wir Sie als Abteilungsleitung um Unterstützung bitten.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Mitwirkung an diesen und weiteren Veranstaltungen der Onconovum.academy.

Veranstaltungen

OnConnect-Workshop 2025
19.–21. März 2025, Salzburg



OeGHO- & AHOP-Frühjahrstagung 2025 in Kooperation mit OPG und AAHP
24.–26. April 2025, Salzburg



NextGen-Initiative im Rahmen der Frühjahrstagung 2025
24.–26. April 2025, Salzburg



XXIII. Hämatologiekurs 2025
12.–14. Mai 2025,
Wien bzw. online



Best of ASCO 2025 – NEU: mit Best of EHA 2025
26.–27. Juni 2025, Wien



Die Onconovum.academy wurde von der OeGHO gegründet, um dem Anspruch auf inhaltliche und organisatorische Qualität von Fortbildungen im Bereich der Hämatologie und Onkologie gerecht zu werden. Dieses Ziel wird durch die Akademie erreicht, die steigende Nachfrage nach den Leistungen der Onconovum.academy gibt der Idee der Gründung recht. Die Mitarbeiterinnen sind „Veranstaltungsprofis durch und durch“ und hatten zum Teil schon bei früheren Arbeitgebern Berührungspunkte mit OeGHO-Veranstaltungen. Dies sowie das Streben nach höchster Qualität zeichnet die Arbeit der Onconovum.academy aus.

Walter Voitl-Bliem, MBA
Geschäftsführer Onconovum.academy

FRÜHJAHRSTAGUNG 2025

Die Zukunft von Onkologie und Krebsforschung zwischen Krisen und Chancen

24.-26. April 2025 | Messezentrum Salzburg



TAGUNGSPRÄSIDENT

Univ.-Prof. Dr. Richard Greil

TAGUNGSSEKRETÄR*INNEN

Priv.-Doz. Dr. Teresa Magnes
Assoc.-Prof. Dr. Lukas Weiss, PhD

TAGUNGSSEKRETARIAT

Andrea Stempfer
✉ OEGHO2025@salk.at

VERANSTALTER

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR
HÄMATOLOGIE & MEDIZINISCHE ONKOLOGIE
Walter Voitl-Bliem, MBA

✉ fruehjahrstagung@oegho.at

ARBEITSGEMEINSCHAFT HÄMATOLOGISCHER
UND ONKOLOGISCHER PFLEGEPERSONEN

IN ÖSTERREICH
Harald Titzer, BSc, MSc

KOOPERIERENDE FACHGESELLSCHAFTEN

ÖSTERREICHISCHE PALLIATIVGESELLSCHAFT
Priv.-Doz. Dr. Gudrun Kreye
Univ.-Prof. PD DDr. Eva Katharina Masel, MSc

ARBEITSGEMEINSCHAFT ÖSTERREICHISCHER
KRANKENHAUSAPOTHEKER

Mag. Julia Gampenrieder Satory, aHPH
Dr. Martin Munz, aHPH



Weitere Informationen
unter www.fruehjahrstagung.at

**KOSTENZUSCHUSS FÜR
STUDIERENDE & JUNGMEDIZINER*INNEN**

ALLGEMEINE ORGANISATION, FACHAUSSTELLUNG & SPONSORING

OeGHO Akademie für Aus- und Fortbildung GmbH
✉ academy@onconovum.at

REGISTRIERUNG, ABSTRACTS & HOTELBUCHUNG

Mondial Congress & Events
✉ oegho@mondial-congress.com

OeGHO
Österreichische Gesellschaft für
Hämatologie & Medizinische Onkologie

AHÖP
Arbeitsgemeinschaft hämatologischer und
onkologischer Pflegepersonen in Österreich